



Arbeitskreis zur Förderung
von Pflegekindern e.V.

Geisbergstraße 30
10777 Berlin

Fon: 030 · 21 00 21-0
Fax: 030 · 21 00 21-24

www.arbeitskreis-pflegekinder.de
Email: info@arbeitskreis-pflegekinder.de

Arbeitskreis zur Förderung von Pflegekindern e.V. · Geisbergstraße 30 · 10777 Berlin

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner
Senator für Bildung, Wissenschaft
und Forschung
Beuthstr. 6 - 8
10117 Berlin

Berlin, 19.6.2008

Kindertagespflege - Anhebung der Tagespflegesätze

Sehr geehrter Herr Senator Zöllner,

durch die ab 1.01.2009 geltende steuerliche Neuregelung, nach der Tagespflegegelder zukünftig zu versteuern sind und die daraus resultierende Beitragspflicht zur Sozialversicherung, wird sich die finanzielle Situation der Berliner Tagesmütter und -väter weiter verschlechtern.

Schon das jetzige Einkommen der Tagespflegepersonen ist im Niedriglohnssektor anzusiedeln und nicht dazu geeignet, ein Auskommen zu sichern (nachzulesen auch in der Begründung zum Gesetzesentwurf zum KiföG).

Die Berliner Kindertagespflege ist ihrem Anspruch nach ein qualifiziertes Angebot frühkindlicher Bildung. Die Tagespflegepersonen werden diesem Anspruch durch hohes Engagement und viele geleistete Fortbildungsstunden gerecht. Ihre Leistung geht daher weit über eine ehrenamtliche oder eine rein pfelegerisch-betreuende Tätigkeit hinaus.

Eine weitere Senkung des Einkommens durch Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, auch wenn sie zum Teil ausgeglichen werden, ist nicht hinzunehmen. Für eine angemessene Vergütung müssen die Tagespflegesätze deutlich angehoben werden.

Die jetzige unsichere Situation hat bereits dazu geführt, dass viele Tagespflegepersonen mit langjähriger Erfahrung sich nach einer anderen Erwerbstätigkeit umgesehen haben. Dieser Tendenz muss entgegengewirkt werden. Wenn ein Ausbau der Kindertagespflege angestrebt wird, kann nicht hingenommen werden, dass immer mehr Tagesmütter und -väter abwandern und so qualifizierte Tagespflegeplätze verloren gehen! Dies hat auch zur Folge, dass viele Eltern nicht mehr das im SGB VIII verankerte Wahlrecht zwischen Kindertagesstätte und Kindertagespflege haben.

Wir bitten Sie dringend, sich für eine Anhebung der Tagespflegesätze einzusetzen. Des Weiteren bitten wir Sie um ein Signal aus Ihrem Hause, das den Berliner Tagespflegepersonen die Existenzängste nimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schrödel
Vorsitzende